

ultner



GEMEINDE BLATT

St. Walburg | St. Nikolaus | St. Gertraud

www.gemeinde.ulten.bz.it

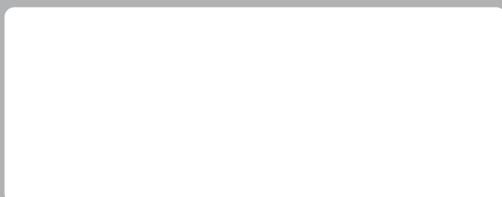


Foto: Sieghard Öttl

Vereinsleben im Sommer

Kindergarten – Lernen von Anfang an

Erinnerung an den „Bastele Luis“



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeausschussbeschlüsse:

25.05.2022

3. Behebung aus dem Reservefonds

Rückvergütung der Fahrtspesen an den Bürgermeister Stefan Schwarz nach Cadolzburg vom 6. bis 8. Mai 2022

Genehmigung und Liquidierung von Repräsentationsspesen - Rückerstattung der Spesen für die Unterkunft

Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt - Liquidierung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2022

Rückerstattung der doppelt eingezahlten Müllgebühren 2021.

Mittelschule St. Walburg - Einrichtung - Maßeinrichtung - Definitive Genehmigung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten und Freischreibung der Bankgarantie in der gleichen Höhe des Restbetrages des Endstandes - CUP D23H19000320004 - CIG 8012767880

Öffentliches Freischwimmbad und gastgewerblicher Betrieb St. Walburg - Abschluss eines Konzessionsvertrages für den Zeitraum 2022 - 2024

Öffentliches Freischwimmbad und gastgewerblicher Betrieb St. Walburg - Abschluss

einer Dienstleistungsvereinbarung für den Zeitraum 2022 - 2024

Konzession des Arztambulatoriums in St. Nikolaus an Juliane Staffler und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Konzessionsvertrages

Konzession des Arztambulatoriums in St. Nikolaus an Anita Kuppelwieser und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Konzessionsvertrages

Gemeindeausschussbeschlüsse:

07.06.2022

Friedhof St. Walburg - Neubau Ossarium mit Urnennischen und Umbau bestehendes WC - Beauftragung der Firma Roland Gufler aus St. Martin in Passeier mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D23E09000100008 - CIG 92228318E7

Neubau Kindergarten St. Walburg - Lieferung von Fernwärme vom 01.03.2022 bis 31.12.2022 - Beauftragung der Fördergenossenschaft Ulten aus St. Walburg - CIG ZB4366D39D

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 4. Baufortschrittes an die Fa. Arcfacto-

ry Stabiles Konsortium aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Elektroanlage - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Elektro A. Haller OHG des Mike Haller & Co. aus Eppan a.d. Weinstraße Fraktion Frangart - CUP D29H18000320008 - CIG 83331225D0

Mittelschule St. Walburg - Statische Sanierung Leimbinder - neue Studie zum Projekt - Beauftragung der Holzner & Bertagnolli Engineering GmbH aus Lana - CUP D25F21000440004 - CIG ZB936837E4

Parkplatz beim Altersheim St. Walburg - Errichtung eines Banketts - Beauftragung der Firma Kaserbacher Christian aus St. Walburg - CIG ZC1368D3FB

Erstellung der Schätzung für die Flächenverschiebung zwischen der Gemeindeverwaltung und den Anrainern Schvienbach in St. Nikolaus - Beauftragung des Herrn Geom. Gandolf Staffler aus St. Walburg - CIG ZD83687B13

Liquidierung des Beitrages, der von den Gemeinden laut Art. 55 des L.G. vom 18.06.2002, Nr. 8 für das Jahr 2021 für die

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit
- seit 54 Jahren in Ulten -**

KEINE ZINSEN? – WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR DICH!

Mit Active4Life*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt gibt Dir



die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig gegen evtl. Verluste zu versichern.

Erträge 2021:

Allianz Strategy Select 50F **+ 10,62%**

Allianz Strategy Select 75 **+ 19,35%**

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Ersparnisse.
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite www.allianz.it erhältlich ist.



VERSICHERUNGSAGENTUR

PETRARCASTRASSE 51/A+B
39012 MERANO
TEL: 0473 201033
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235
39016 ST. WALBURG/ULTEN
TEL: 0473 795281
FAX: 0473 796221

E-MAIL: ALLIANZ@ROLMAIL.NET
WWW.ASSIPLUSMERANO.COM

Find us on www.facebook.com/AllianzMerano

teilweise Deckung der Ausgaben für die Finanzierung von Kanalisationen und Kläranlagen an das Land zu überweisen ist

Liquidierung des Beitrages 2022 an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 35 des L.G. 4/2006

Teilweise Richtigstellung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 537 vom 03.11.2020: Rechtsberatung - Beauftragung des Rechtsanwaltes Dr. Arthur Frei aus Bozen - CIG ZD62EFA0D3

Handwerkerzone „Plaiken“ - Annahme des Vergleichsangebotes der Firma Brenneri Kapaurer des Alois Kapaurer & Co. OHG

Beteiligung an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für das Schuljahr 2021/2022 - Mittelschule Lana

Wohnungsvermietung für Übergangszeit an das Hotel Waltershof des Holzner Gunter & Co. KG aus St. Nikolaus und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Unterzeichnung des Vertrages

Frau Marlen Schwienbacher - unbefristete Anstellung aufgrund der geltenden Rangordnung - Koch/Köchin (Berufsbild Nr. 19) - IV. Funktionsebene

Frau Brigitte Piazzi - unbefristete Anstellung aufgrund Art. 27 der Personaldienstordnung der Gemeinde Ulten - Köchin (Berufsbild Nr. 19) - IV. Funktionsebene

Gewährung eines Sonderurlaubes im Sinne des Artikels 42, G.v.D. Nr. 151/2001 an die/den Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 55 für den Zeitraum vom 01/07/2022 bis zum 31/12/2023

Annahme der freiwilligen Kündigung der/des Bediensteten mit Matrikel Nr. 68

Genehmigung der Ausschreibungen der öffentlichen Wettbewerbe für die Besetzung zweier Planstellen auf unbestimmte Zeit als Verwaltungsassistent/in, Berufsbild Nr. 43, VI. Funktionsebene, Vollzeit (38 Wochenstunden) und Teilzeit (23 Wochenstunden)

Abänderung des Durchführungsplanes für die Wohnbauzone C2 Erweiterungszone „Eggen“ St. Walburg - Genehmigung des Entwurfes

Gemeindeausschussbeschlüsse:

14.06.2022

3. Änderung des Arbeitsplanes (analytischen Haushaltsplanes) für das Jahr 2022

Neubau Kindergarten St. Walburg/Ulten - Zimmermanns- und Spenglerarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Holzbau Brida GmbH aus Tirol - CUP D29H18000320008 - CIG 8297883DA9

Instandhaltung und Ausbau des Wanderwegenetzes auf Gemeindegebiet - Verpflichtung der Ausgabe

Definitive Asphaltierungsarbeiten auf der Straße Weißbrunn im Bereich zwischen Oberjochmayr (ab Kreuzung Flatschberghöfe) und Pilshöfe - Beauftragung der Firma Firma Josef Mair & Co. KG d. Klaus Mair aus Prad am Stilfserjoch - CIG Z1636A4697

Anpassungsarbeiten für die Errichtung von öffentlichen Parkplätzen in St. Nikolaus - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG Z213698576

GIS, Müll, Trink- und Abwasser für das Jahr 2022 - Druck und Versand der Rechnungen - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG ZDE34EFEB1

Ankauf eines Schweißgerätes mit Zubehör für den Gemeindebauhof - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG Z563639D28

Beteiligung an den Investitionskosten der Musikschule „Schweitzer“ in Meran gemäß Vereinbarung über die Gemeindenfinanzierung für das Schuljahr 2020/21

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 3.000,00 € an den Ski Club Ulten ASV für die Organisation des „Finale Coppa Italia Master“ Ski Alpin

Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung einer Stelle als Koch (w/m), Berufsbild Nr. 19, IV. Funktionsebene in Teilzeit (28 Wochenstunden)

Öffentliches Schwimmbad St. Walburg - Ankauf von Verbrauchsmaterial - Beauftragung der Firma Atzwanger AG aus Bozen - CIG ZA336C52E8

Festsetzung der Eintrittspreise für das öffentliche Schwimmbad St. Walburg für die Badesaison 2022

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube	2
Glückwunsch / Sozialsprengel Lana	6
LVH / Südtiroler Sanitätsbetrieb	7
Bibliothek St. Walburg	8
Volkstanzgruppe Ulten	11
Kindergarten St. Walburg	12
AVS Ulten	14
ATC Ulten	16
Eissport Kuppelwies	17
Ultner Langlauf/Biathlonverein	18
ARC Ulten	20
Weisses Kreuz	21
SBO St. Walburg	22
Jugenddienst Lana-Tisens	23
Altenheim St. Walburg	24
Nachruf Alois Breitenberger	28
Mitteilung Provinz Bozen	29
KVV	30
Fotoecke	31
Raiffeisenkasse	32
Rätsel	34
Kleinanzeiger	35

Redaktionsschluss:

26.09.2022, 12.00 Uhr

nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt!

E-Mail:

gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln, die veröffentlicht werden sollen:

Texte:

Word Datei oder OpenOffice
Fotos bitte immer gesondert
schicken als:

JPEG oder PDF-Format
(mindestens 300 dpi, in CMYK)

Gemeindeausschussbeschlüsse:**27.06.2022**

Verlegung einer Trink- und Löschwasserleitung Pircherberg 3. Baulos - Ermächtigung zur Einreichung des Finanzierungsansuchens gemäß Landesgesetz vom 21.10.1996, Nr. 21, Artikel 43-49 - CUP D27B17000410004

Neubau und Asphaltierung der Hofzufahrt „Messner“ - Finanzierungsansuchen - Genehmigung der überarbeiteten Kostenschätzung

Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung für die Höfe Pilsen und Kofl in St. Gertraud – Ausarbeitung des Projektes für das Finanzierungsansuchen - Beauftragung des Ingenieurbüros Oberkofler GmbH aus Lana - CUP D22E22000250007 - CIG Z8336EF997

Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung für die Höfe Pilsen und Kofl in St. Gertraud – Ermächtigung zur Einreichung des Finanzierungsansuchens gemäß Landesgesetz vom 21.10.1996, Nr. 21, Artikel 43-49 - CUP D22E22000250007

Gemeindeausschussbeschlüsse:**30.06.2022**

4. Behebung aus dem Reservefonds

Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokuments (ESD) für die Haushaltsjahre 2023 – 2025

Radroute Ultental - Teilstück „Roan“ bis Sportzone St. Walburg – Erstellung ei-

ner Bauleitplanänderung - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Hesse - Ingenieurbüro Hesse aus Algund - CUP D21B22001440001 - CIG Z8B36D0F8D

Radroute Ultental - Teilstück Sportzone St. Walburg bis Jaisten St. Nikolaus – Erstellung einer Bauleitplanänderung - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Markus Hesse - Ingenieurbüro Hesse aus Algund - CIG Z7D36D1A7C

Friedhof St. Walburg - Neubau Ossarium mit Urnennischen und Umbau bestehendes WC - Ausarbeitung des Vorprojektes, des endgültigen Projektes, des Ausführungsprojektes, Statik und statische Bauleitung, Bauleitung der Arbeiten, Aufmaß und Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase - 1. Anpassung des Honorars des Herrn Dr. Arch. Christian Schwarz aus Lana - CUP D23E09000100008 - CIG ZF42B55F28

Errichtung von öffentlichen Parkplätzen in St. Nikolaus - statische Abnahme - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Karlheinz Torggler der Sozietät Dr. Ing. Kh. Torggler & Dr. Arch. G. Innerhofer - Torggler aus Meran - CUP D21B20000570001 - CIG Z9A36CD8C4

Kindergarten St. Walburg/Ulten - Neuanschluss - Liquidierung zugunsten der Förderungsgenossenschaft Ulten - CIG ZA36E1C50

Teilweise Richtigstellung des Gemeindeausschussbeschlusses Nr. 246 vom 14.06.2022: GIS, Müll, Trink- und Abwasser für das Jahr 2022 - Druck und Versand der Rechnungen - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG ZDE34EFEB1

Ankauf von Ultraschall Kaltwasserzählern mit Zubehör_1 - Beauftragung der Firma Bautechnik GmbH aus Bozen - CIG Z6136CA32A

Straßen und Plätze - verschiedene Ausbesserungsarbeiten - Beauftragung der Firma Schwienbacher Michael aus St. Gertraud - CIG ZE836CA24B

Altenwohnung im Altersheim St. Walburg - Lieferung von verschiedenen Einrichtungsgegenständen (1 Couch, 2 Stühle, 2 Matratzen) - Beauftragung der Firma Schwarz Richard & Co. OHG aus St. Walburg - CIG ZD536CA409

Eislaufplatz in Kuppelwies – Ankauf von Sportgeräten (Korb für Basketball und Fußballtore, Ballfangnetz) - Beauftragung der Firma Schweigl Ernst & Co. OHG aus St. Martin in Passeier - CIG Z503662F65

Flächentausch im Bereich der Hofställe „Unterschwiebach“ in St. Nikolaus mit Herrn Schwienbacher Alois

Flächentausch im Bereich der Hofställe „Mitterschwienbach“ in St. Nikolaus mit Herrn Laimer Georg

Flächentausch im Bereich der Hofställe „Oberschwienbach“ in St. Nikolaus mit Herrn Mario Lucciardi

Bestattung Schwarz Richard & Co OHG

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68
E-Mail: info@bestattung-schwarz.it



Tennisplätze St. Walburg – Zutrittskontrolle – Schlosserarbeiten - Beauftragung der Firma Schlosserei-Metallbau Teis d. Schwienbacher Peter aus St. Walburg - CIG Z8436FAF3F

Tennisplätze St. Walburg – Zutrittskontrolle – Elektroarbeiten - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG ZA83704041

Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung Mitbeteiligung Altersheime 1. Trimester 2022

Liebe Beatrix,

*die Gemeindeverwaltung
gratuliert Dir herzlich zur neuen,
verantwortungsvollen Tätigkeit und großen
Herausforderung als Direktorin der
Caritas der Diözese Bozen-Brixen
und wünscht Dir viel Freude und Erfolg!*



UnterstützerInnen für Familien und deren Kinder gesucht!

Wer könnte das sein? Paare oder Single mit und ohne eigene Kinder, „Leihgroßeltern“

Warum? Auf dem Weg des Heranwachsens der Kinder sind Familien mit vielerlei Herausforderungen konfrontiert. Reicht die Hilfe von Angehörigen oder Bekannten nicht aus oder fehlt diese zur Gänze, so kann dies im Familienalltag zu Überforderung führen. Dies kann Eltern in die schwierige Lage bringen, dass sie kurz oder längerfristig den Anforderungen und Bedürfnissen der Kinder nicht mehr gerecht werden können.

Was ist zu tun? Betreuung eines oder evtl. mehrere Kinder bei sich zu Hause für einige Stunden am Tag / einzelne Tage oder die ganze Woche / am Wochenende oder an Ferientagen, untertags oder auch mit Übernachtung. Ziel ist es, für eine gewisse Zeit einen Teil des Alltages mit dem Kind zu verbringen, dem Kind einen Platz zu geben wo es sich wohlfühlt, Unterstützung bekommt, neue Erfahrungen machen kann und sich gut weiterentwickeln kann.

Wo bekomme ich Informationen? Ganz unverbindlich erhalten Interessierte mehr Informationen zu diesem Thema im Sozialsprenkel Lana Tel. 0473 553 042

Südtiroler Holzunternehmen gewinnt die BigSEE Wood Design Awards 2022

Das Ultner Unternehmen „huamet“ erzielte kürzlich zusammen mit Studio Oberhauser einen großen Erfolg: Ihre gemeinsam entworfene „Liquid Clock“ wurde zum Sieger der BigSEE Wood Awards gekürt.

Einst war dieses Designerstück nur ein Wunsch nach etwas Neuem. Die drei Gründer des Unternehmens „huamet“ hatten die Idee, eine Uhr zu bauen, welche ganz anders sein sollte. Schon seit 2015 bearbeiten sie Holz mithilfe eines Lasers. Ihr Ziel war es, etwas ganz Innovatives zu schaffen. Die Uhr sollte nicht mehr den gängigen Konventionen folgen, sondern eine neue Erfindung sein und die Darstellung von Zeit in ein neues Licht rücken. Aus diesem Grund besuchten Tobias Egger, Armin Laimer und Florian Schwienbacher einen Produktentwicklungs-Workshop und tüftelten zwei Nachmittage lang an diversen Ideen. Der Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister lvh.apa hatte diesen Orientierungsnachmittag für sie organisiert. Aus den Ergebnissen, die aus dem Brainstorming hervorgingen, entwickelten sich erste konkrete Ansätze.

Infolgedessen wurden vom Designer Martin Oberhauser erste Skizzen angefertigt.

„Mit der Zeit nahm unser Werk immer mehr an Form an, bis sich schließlich das endgültige Produkt herauskristallisierte“, so Florian Schwienbacher. Nach dem üblichen Prinzip der Huamet-Produkte wurde dieses dann durch Laserbearbeitung aus Holz gefertigt. Das vollendete Produkt nennt sich „Liquid Clock“.

Die „Liquid Clock“ steht für das ständige Fließen der Zeit. Verglichen wird dieser Fluss mit dem Wasser, welches genauso in stetiger Bewegung ist. So erinnert das vollendete Projekt nicht ungewollt an einen fließenden Wassertropfen. An die Wand gehängt wird die Uhr an einem selbstgefertigten Nagel. Dieser steht repräsentativ für das Festhalten von unvergesslichen Erinnerungen.

Im vergangenen Monat wurde die Uhr schließlich zum Sieger der BigSEE Design Awards erklärt. Diese Auszeichnung geht an Teilnehmer mit besonders kreativen Leistungen. In diesem Fall bezog sich der Preis auf die Kategorie „Holz“. Das Projekt erweist sich als erheblicher Durchbruch für die Handwerksunternehmer. „Die Liquid Clock ist das beste Beispiel dafür, dass die Begehrtheit von kleinen Unternehmen und deren einwandfreier Qualität zunehmend



Eine ganz neue Uhr – Drei Unternehmer am Tüfteln – Foto: © huamet

steigt“, unterstreicht lvh-Präsident Martin Haller. „Die drei Tischler haben auf jeden Fall gezeigt, dass es möglich ist, mit Kreativität und Wille Großes zu erreichen.“

Blutabnahme in St. Walburg



Ab September werden im Ambulatorium des Krankenpflagedienstes jeden Dienstag Blutabnahmen durchgeführt.

Die Bewilligungen müssen bis Donnerstag (12.00 Uhr) in den Postkasten vor dem Ambulatorium gegeben werden, damit die Etiketten, in Lana, für den darauffolgenden Dienstag, hergerichtet werden können.

(Beispiel: bis zum 1. September Bewilligungen einwerfen -> Blutabnahme am 6. September.)

Dringlichkeiten, mit Absprache Krankenpflagedienst (Tel. 0473 558 315)

Aus Personalgründen kann der Verwaltungsdienst, der Sanität, in St. Walburg noch nicht gewährleistet werden.

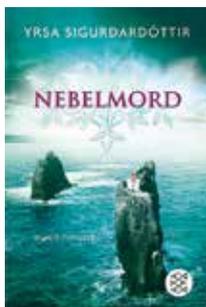
Buchvorschläge für Erwachsene



Die geheimen Tagebücher der Lady Abigail

Wer war Lady Abigail Hampton, und was ist vor 180 Jahren wirklich geschehen? Ist sie in den Tod gesprungen,

nachdem ihr Geliebter Oliver Rashleigh wegen des Mordes an ihrem Schwager George gehängt wurde? Als die Staatsanwältin Melody Stewart auf einem alten Familiensitz Quartier bezieht, findet sie in dem verlassenen Gemäuer die Tagebücher ihrer Vorfahrin. Fasziniert folgt sie dem Faden der Vergangenheit in das Jahr 1841 und stößt dabei auf eine kluge und tatkräftige Frau, die mutig gegen ihr Schicksal aufbegehrte.



Plötzlich fiel ihm wieder ein, wie der Traum endete. Sie waren ursprünglich vier Reisende gewesen. Aber nur zwei kehrten an Land zurück. Nur dumm, dass er sich nicht erinnern konnte,

ob er selbst einer von ihnen gewesen war. Die Leuchtturmsinsel war ein winziger Punkt in den eiskalten und aufgewühlten Wellen des Atlantiks. Hier, auf dieser winzigen Schäre vor Islands Südküste, würden sie einen Tag und eine Nacht verbringen. Doch in dieser ersten Nacht tobt ein Unwetter, und am nächsten Morgen ist einer von ihnen verschwunden. Zur gleichen Zeit verschwindet in Reykjavik eine Familie... Der neue Island-Thriller von Yrsa Sigurdardóttir hat alles, was eine nervenzerreißende Lektüre braucht: typisches Island-Flair, spektakuläre Kulisse und eine aufwühlende Geschichte.

Wie viele Geheimnisse erträgt eine Familie? Krakau, im Frühjahr 1939. Alle Zeichen ste-



hen auf Krieg, denn das Deutsche Reich treibt seine Angriffspläne auf Polen unbarmherzig voran. Die junge Marie aber beschäftigen ganz anderen Fragen: Wer ist ihre Mutter? Warum verschwand sie, als Marie ein Kleinkind war? Und warum verweigert ihr Vater, ein renommierter Arzt, jedes Gespräch über sie? Als sie die Ungewissheit nicht mehr aushält, entschließt Marie sich zu einem drastischen Schritt.

Marie zog eine Haarnadel aus ihrem blonden Haar. Bisher verfügte sie über keinerlei Erfahrungen als Einbrecherin, doch Olaf, ein ortsansässiger Tunichtgut, der zusammen mit ihr in der Straßenbahn zur Schule fuhr, hatte sich ihr gegenüber in dieser Woche damit gebrüstet, dass es ein Leichtes sei, ein Schloss mit einem schmalen Metallstück aufzubrechen. „Einfach nur reinschieben und ein bisschen hin und her ruckeln“, hatte er geprahlt. Marie musterte den Messingdraht und lächelte. In der Regel sahen die Leute in einer Haarnadel nur ein Accessoire, mit dem man seine Frisur bändigen konnte. Marie sah darin etwas anderes – einen Schlüssel. Als Marie das Zimmer ihres Vaters aufbricht und durchsucht, riskiert sie, dadurch sein Vertrauen zu verspielen. Doch sie hat keine andere Wahl: Sie muss wissen, was aus ihrer Mutter wurde ...



le erhängt. Willkommen in Chapel Croft. Für die Pfarrerin Jack Brooks und ihre

hen auf Krieg, denn das Deutsche Reich treibt seine Angriffspläne auf Polen unbarmherzig voran. Die junge Marie aber beschäftigen ganz anderen Fragen: Wer ist ihre Mutter? Warum verschwand sie, als Marie ein Kleinkind war? Und warum verweigert ihr Vater, ein renommierter Arzt, jedes Gespräch über sie? Als sie die Ungewissheit nicht mehr aushält, entschließt Marie sich zu einem drastischen Schritt.

hen auf Krieg, denn das Deutsche Reich treibt seine Angriffspläne auf Polen unbarmherzig voran. Die junge Marie aber beschäftigen ganz anderen Fragen: Wer ist ihre Mutter? Warum verschwand sie, als Marie ein Kleinkind war? Und warum verweigert ihr Vater, ein renommierter Arzt, jedes Gespräch über sie? Als sie die Ungewissheit nicht mehr aushält, entschließt Marie sich zu einem drastischen Schritt.

Vor 500 Jahren: Acht Märtyrer wurden bei lebendigem Leib verbrannt. Vor 30 Jahren: Zwei Mädchen verschwanden für immer. Vor zwei Monaten: Ein Pfarrer hat sich in der Kapel-

Tochter Flo sollte es ein Neustart sein: neuer Job, neues Zuhause. Aber Jack stößt auf eine eingeschworene Dorfgemeinschaft, in der Misstrauen gegenüber Fremden tief verwurzelt ist. Schon bald muss sie sich fragen: Wer schickt ihnen düstere Drohbotschaften? Und warum hat Flo Visionen von brennenden Mädchen? Chapel Crofts Geheimnisse liegen verborgen in einem dunklen Grab, aber nun kehren die alten Gespenster zurück – und sie werden keinen Frieden finden, bis sie nicht Vergeltung geübt haben ...



Wie konnte es so weit kommen? Elin – Mitte 50, Allgemeinärztin seit 20 Jahren und genauso lange verheiratet mit Aksel – ist kurzerhand in ihre Praxis gezogen. Während Aksel jede freie Minute

mit Skilanglauf verbringt, schickt Elin eines Abends schon leicht angeschickert eine Nachricht an ihren Jugendfreund Bjørn – der antwortet prompt. Elin fühlt sich das erste Mal seit Langem wieder richtig lebendig. Aus Alltagsresignation wird erwartungsvolle Aufbruchsstimmung. Doch eine langjährige Ehe und das gutsituierte Leben im Reihnhaus lassen sich nicht so leicht abschütteln. Das ist die Ausgangssituation des vielfach ausgezeichneten Romans, der mit entlarvender Ehrlichkeit das Beziehungsleben der modernen Großstädter in mittleren Jahren unter die Lupe nimmt.



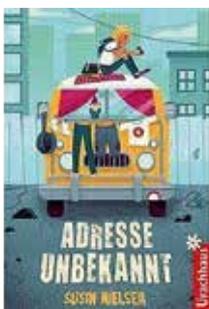
Hausmädchen, Kindermädchen, Gesellschafterin – die Arbeitsbereiche bei den reichen, italienischen Dienstherrn waren vielfältig. Die Umstände, die Südtiroler Mädchen,

oft nicht älter als 17 Jahre, in den 50er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts dazu bewogen, in den Haushalten des fremden Italiens eine Dienststelle anzutreten, waren es auch. Geboren und aufgewachsen in der deutschen Provinz im Norden, waren sie auf dem Papier wohl selbst Italienerinnen, aber mit ihrem „Vaterland“ verband sie wenig bis nichts. Ihre Lebensrealität in der damals armen Bergregion Südtirol war zu verschieden von Italien mit seiner anderen Kultur und fremden Sprache. Der erstarkende Tou-

rismus in den Nachkriegsjahren, der viele vermögende italienische Gäste nach Südtirol brachte, schaffte häufig die Berührungspunkte. Und die einfachen Bauernmädchen haben zahlreich ihre Chance ergriffen. Sie wollten aus ihren bescheidenen, ländlichen Strukturen ausbrechen, die fremde Sprache erlernen, Geld verdienen, etwas von der großen, weiten Welt erleben. Jedes hat seine eigene Geschichte. Im Buch werden die Erlebnisse der Heldinnen aus der auktorialen Perspektive erzählt. Das Gerüst der

Erzählungen beruht in allen Fällen auf wahren Begebenheiten, sodass die Lesestücke Einblick gewähren in gleichermaßen spannende wie ergreifende Biographien, die das Leben inszenierte. Die Geschichten erzählen somit kurzweilig und fesselnd von Ausbeutung, von Müßiggang, von irritierenden Abenteuern, von aufregenden Dienstreisen ins Ausland und vom Finden des persönlichen Lebensglücks.

Buchvorschläge für Kinder und Jugendliche



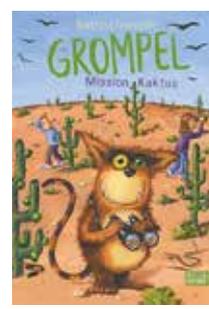
Felix findet seine Mutter toll, auch wenn sie oft chaotisch ist. Als sie ihre Miete nicht mehr bezahlen können, wird ein alter VW-Bus ihr neues Zuhause.

Doch damit fangen die Probleme erst an, und ein abenteuerliches Versteckspiel beginnt. Aber Felix hat einen Plan, wie er Geld beschaffen und alles wieder in Ordnung bringen kann ... Am meisten plagt es Felix, dass er seinen besten Freund Dylan immer wieder anlügen muss, um seine Situation zu vertuschen. Doch als irgendwann die Wahrheit ans Licht kommt, erfährt Felix, dass er sich auf seine Freunde verlassen kann. Spannend und voller Situationskomik erzählt Susin Nielsen von der brüchigen Sicherheit in unserer Gesellschaft und von Menschen, die das Herz auf dem rechten Fleck haben.



Delsie wohnt allein bei ihrer Großmutter auf Cape Cod und fragt sich immer öfter, wer ihre wahre Familie ist. Als ihre Freundin Aimee sie als „Waise“ bezeichnet, möchte

Delsie mehr über ihre Eltern erfahren. Zum Glück schließt sie Freundschaft mit Ronan, der mit seiner eigenen Vergangenheit zu kämpfen hat. Während sie gemeinsam Cape Cod erkunden, entdecken Delsie und Ronan den Unterschied zwischen Wütend- und Traurigsein, was es bedeutet, kaputt oder heil zu sein, wie es ist, verlassen oder geliebt zu werden. Und dass sie gemeinsam jedem Sturm gewachsen sind.



Matti und Milla kommen in der Wüste Arizonas ganz schön ins Schwitzen – denn hier soll sich doch tatsächlich ein zweites Grompel versteckt halten! Das wäre eine Sensation

und ihr Grompel wäre dann endlich nicht mehr allein. Also machen sich die Kinder zusammen mit Forscherin Maira, Indianer Jack und ihrem Vater auf die Suche. Die Kinder müssen ganz schön aufpassen! Hinter jedem Kaktus und unter jedem Stein wimmelt es nur so von Klapperschlangen, Skorpionen und anderen Tieren. Und zu allem Überfluss sind auch noch einige andere Gestalten hinter Grompel her, die mit ihm viel Geld verdienen wollen. Für Matti und Milla beginnt ein Wettlauf mit der Zeit ...



Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- * Service vor Ort
- * Installation
- * Netzwerk
- * Wartung
- * Komplettlösungen
- * Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11
I-39011 Lana (BZ)
(t) +39 0473 550245
(f) +39 0473 559826
(e) info@tuga.it
(w) www.tuga.it

Sommerleseaktion geht weiter

Teilnahmebedingung: 4 Bücher lesen



Basteltreff in der Bibliothek

Konzentriert und begeistert basteln die Kinder einen Roboter





Volkstanzgruppe Ulten

Mit Anfang Mai 2022 ging es endlich wieder los! Die TänzerInnen der Volkstanzgruppe Ulten sind erfreut, dass nach der langen Corona-Pause die Proben wieder stattfinden können.

Bei der Jahreshauptversammlung im Mai 2022 hat die Volkstanzgruppe auf das vergangene Jahr zurückgeblickt; es gab corona-

bedingt weder Proben noch Auftritte. Die Aktivitäten 2021 beschränkten sich auf die Sommerwanderung mit anschließendem Grillen und auf ein gemütliches Pizzaessen im Herbst. Die Mitglieder Evelin Laimer und Josef Parth wurden für ihre 10jährige Tätigkeit in der Volkstanzgruppe Ulten geehrt.

Die Volkstanzgruppe Ulten schaut zuversichtlich auf den Herbst und hofft, das anstehende Programm mit samt den Proben durchführen zu können: Für Oktober hat die Volkstanzgruppe wieder Tanzkurse geplant und hofft, dass diese auch stattfinden können:

Tanzkurse

Tanzkurs für Erwachsene im Bürgersaal von St. Pankraz:

(Walzer, Polka, Boarisch, einfache Volkstänze und Disco-Fox)

Beginn: So. 09.10.2022 um 19.00 Uhr / 6 Treffen

Tanzkurs für Jugendliche (ab ca. 13 Jahren) im Bürgersaal von St. Pankraz:

(Walzer, Polka, Boarisch, einfache Volkstänze und Disco-Fox (auf Wunsch auch Schuaplattln))

Beginn: Fr. 07.10.2022 um 18.00 Uhr / 5 Treffen

Kindertanz im Vereinsaal von St. Nikolaus:

Beginn: Sa. 08.10.2022 um 17.00 Uhr / 4 Treffen

Infos und Anmeldung bei Hans: Tel. 340 142 0682

(Anmeldeschluss jeweils 3 Tage vor Kursbeginn)

Sollte es aufgrund der Bestimmungen bzgl. des Coronavirus nicht möglich sein im Herbst die Kurse anzubieten, werden die Kurse abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



Auftritt Schloss Prössels



Sommerwanderung 2022

Die Volkstanzgruppe Ulten bedankt sich bei der Gemeinde Ulten, der Gemeinde St. Pankraz und beim Schulsprengel für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Ein weiterer Dank gilt all denen, die bei den Auftritten und Veranstaltungen teilnehmen und uns in irgendeiner Form unterstützen.

Volkstanzgruppe Ulten
Die Schriftführerin



Lernen von Anfang an – Bildungsarbeit im Kindergarten – Teil 2

Umgang mit Vielfalt

Die lebendige Vielfalt in unserer Gemeinschaft ist gekennzeichnet durch Unterschiede im Hinblick auf Geschlecht, Alter, Herkunft, Kultur, Religion, Begabungen und die körperliche Individualität.

Alle Kinder – Kinder anderer Sprachen und Kulturen, Kinder mit Migrationshintergrund, Kinder mit Beeinträchtigungen, Kinder mit erhöhtem Entwicklungsrisiko und Kinder mit besonderen Begabungen sind Teil davon. Im gemeinsamen Leben und Lernen erfahren die Kinder den Reichtum dieser Vielfalt.

Differenzierung und Individualisierung von Bildungsprozessen

Jedes Kind hat seine ureigenen Entwicklungspotenziale und Lernbedürfnisse, Lernwege und Lerntempo sind unterschiedlich von Kind zu Kind. Das Angebot von verschiedenen Spiel- und Lernformen und die Beobachtung und Dokumentation ermöglichen die individuelle Begleitung inmitten der Gemeinschaft.

Co-Konstruktion

Erwachsene stehen in Interaktion mit den Kindern. Durch Austausch von Ideen, von Theorien und dem individuellen Verständnis der Welt gestalten Kinder ihre Bildungsprozesse aktiv mit, entwickeln Lernstrategien weiter und stärken die Basis für lebenslanges Lernen.

Partizipation

Kinder und Erwachsene begegnen sich respektvoll als Partner. Der Dialog, die angemessene Beteiligung an Entscheidungsprozessen in gemeinsamen Angelegenheiten sind ausgerichtet auf das Erleben und Erfahren von interaktivem und demokratischem Wirken, Gestalten, Bestimmen und Handeln.

Die Kinder gestalten somit den Kindergartenalltag in kleinen und großen Prozessen von Anfang an mit. Sie wählen selbst ihre Lern- und Spielorte, üben sich in Selbstständigkeit (z.B. herrichten der Jause, Absprachen treffen, Mitgestaltung von Angeboten in der Klein- und Großgruppe), Einrichtung der Räume, Materialausstattung ...).



Grillen am Lagerfeuer



Erleben mit allen Sinnen



Mit Jäger und Förster der Natur auf der Spur



Zusammen schaffen wir das

Auch die Entwicklung unseres Logos ist in Partizipation mit den Kindern entstanden.

Unser Logo

Zu Beginn des Projekts haben wir gemeinsam besprochen, was ein Logo überhaupt ist und wozu es ein Logo braucht. Die Kinder haben sich dann im Dorf auf die Suche nach verschiedenen Logos gemacht und auch viele entdeckt: Weiße Kreuz, Bergrettung, Bäckerei, Raiffeisenkasse, Post, Gugga, Tourismusbüro, Altersheim, Golmarket und viele mehr. Die Kinder haben auch in ihrer Kleidung Logos entdeckt so z.B. SG Ultental, ASC Ulten, Skischule Ulten usw.

Daraufhin haben wir uns an die Arbeit gemacht unser eigenes Logo zu entwickeln. Für die Kinder war klar, dass auf alle Fälle Kinder aufs Logo müssen, so wie „dr Tropfn ban Kostner und's Gemüse ban Andi's Lodn drin“.

Dann ging's ans Zeichnen. In den Werken, an denen sich alle Altersgruppen beteiligt haben, wurde die große Vielfalt der Ideen und Vorstellungen der Kinder sichtbar. So sieht unser Logo nun aus:



Auf Entdeckungstour



Entstehung des Logos

Baggerarbeiten
Norbert Staffler

Marson 265 C
39016 St. Walburg / Ulten
Tel. +39 349 51 20 609

An advertisement for a Doosan excavator. The image shows an orange Doosan excavator with a black bucket. The text is overlaid on the image.

Rückblick Veranstaltungen

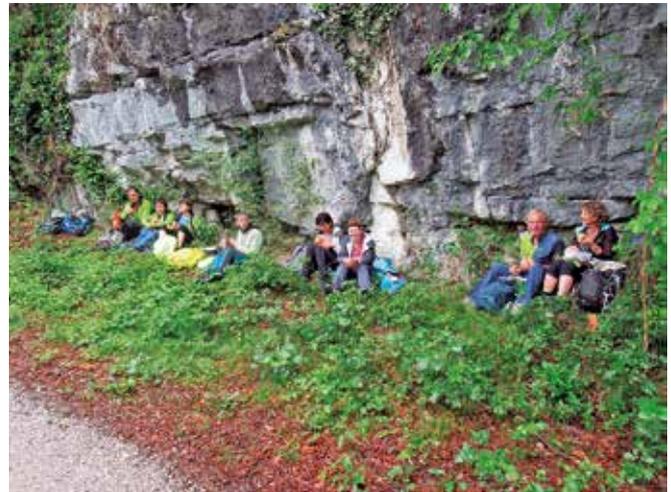
Ende Mai fand die traditionelle Gardaseewanderung statt. Trotz Regen wanderte eine Gruppe durch die Marocche di Dro beim Cavedinesee und die Andere durchkletterte den Salagoni- und Colodriklettersteig. Ein Monat später fand die Wanderung von

Obereggen zur Latemarhütte statt. Einige fußballgesteigerte AVS'ler nahmen, in passender Ausrüstung, am Ultner Turnier teil. Am Herz Jesu Sonntag wurden auf der Hochwart die Herz Jesu Feuer entzündet. Bei herrlichem Sommerwetter fand Mitte

Juli mit 9 Teilnehmern die Tour auf die Eggenzspitze statt.

Die Senioren wanderten im Juni von Gais nach Uttenheim und im Juli vom Sellajoch zur Comichütte.





Programmorschau

September	03.09.2022	Bergtour: Alplahner-Karspitze
	17./18.09.2022	Klettersteig: Tofana di Rozes (Falzaregopass)
	21.09.2022	Seniorenwanderung: Naturerlebnisweg Zanser Schwaige in Villnöss
	25.09.2022	Ultner Bergtag
Oktober	01.10.2022	Klettersteig oder Hochseilgarten
	16.10.2022	Kastanienpartie
	19.10.2022	Seniorenwanderung: Zum „Burgstall“ von Vintl
	23.10.2022	Herbstwanderung: Wandern ohne Auto
November	05.11.2022	Klettern in der Halle
	09.11.2022	Seniorenwanderung und Törggelen
	13.11.2022	Wattnachmittag
Dezember	04.12.2022	Wanderung Weissenstein mit Messe

Besucht uns auf unserer Internetseite: <https://ulten.alpenverein.it>

Ihr findet dort Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Bilder zu der Vereinstätigkeit.

Der ATC Ulten blickt auf eine erfolgreiche Saison 2022

Die **Tenniskurse** für Kinder und Erwachsene mit 48 Teilnehmern/Teilnehmerinnen fanden vom 7. April bis 15. Juni statt.



Der **Spielertreff der Erwachsenen** wurde im Frühjahr wieder aufgenommen und findet immer dienstags von 18.00 – 20.00 Uhr statt.

In der **Frauenmannschaft** der Serie D4 spielten heuer Breitenberger Eva, Egger Martina, Laimer Karen, Schwienbacher Anna und Karnutsch Alina. Die Mannschaft nahm an den Fit-Meisterschaften im Mai bis Juni teil. Wir gratulieren herzlich zum 4. Platz in der Gesamtwertung.

Am **Tag der offenen Tür** am Samstag, 2. Juli 2022 konnten sich alle Interessierten mit Ballübungen, an kleinen und an den großen Netzen, an den Tennissport herantasten.



Im **Sommerprogramm** werden neben dem Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit 14 Teilnehmern/Teilnehmerinnen, der Spielertreff für 17 Kinder und Jugendliche abgehalten. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für die finanzielle Unterstützung.



39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

Am Eislaufplatz ist nun auch im Sommer was los!

In den vergangenen Monaten wurde der Belag auf dem Eislaufplatz in Kuppelwies erneuert. Dadurch wurde der Boden abgedichtet, der Wasserverlust stark verringert und auch die Gefrierzeit erheblich reduziert. Bereits im letzten Winter konnte der Eislaufplatz deshalb 10 Tage früher als üblich geöffnet werden. Da die Arbeiten jetzt ab-

geschlossen sind, hofft der Eissportverein Kuppelwies in der kommenden Saison noch früher starten und länger offen halten zu können.

Zudem kann der Platz jetzt auch im Sommer von den Kindern, Jugendlichen und sportlichen Erwachsenen genutzt werden.

Hierfür hat die Gemeinde Ulten Fußballto-

re und einen Basketballkorb angekauft und die Linien für Fußball und Basketball wurden auf dem Platz eingezeichnet.

Der Platz wird bereits von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt, wie hier beim Ultner Höfelauflauf.



Danke

Ein Dankeschön an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, die uns beim Ultner Höfelauflauf unterstützt haben und für die vielen

leckeren Kuchen. Der Eissportverein Kuppelwies freut sich sehr, noch mehr zu einer abwechslungsreichen Freizeittätigkeit der Ultner beitragen zu können.

Ein großes Vergelts Gott an dieser Stelle natürlich der Gemeinde Ulten, die uns großzügig unter die Arme gegriffen hat.

SC Ulten Langlauf/Biathlon – Was bei uns im Sommer los ist

Weltmeisterliches Training

Zu Beginn des Sommers stattete uns der sympathische Biathlon Weltmeister und Olympiamedaillengewinner Dominik Windisch einen Besuch ab. Zuerst wurde gemeinsam am Hindernisparcours trainiert, am Schießstand gab es wertvolle Tipps und Tricks. Vor dem Grillen nahm sich Dominik noch Zeit für eine spannende Fragestunde. Unsere Jungs und Mädels waren total begeistert!



Kindersport

Auch heuer gab es wieder unser Angebot „Kindersport – Spiel & Spaß im Sommer“ für interessierte Grund- und Mittelschüler. In Zusammenarbeit mit dem Skiclub Ulten

wurden die Kids professionell von Indra Erika und Nicole und Trafoier Philipp betreut. Bewegungsspiele, Koordination, Lauftraining als Vorbereitung für den Ultner Höfelauf und Vieles mehr stand auf dem

Programm. Hauptanliegen ist es, den Kindern die Freude an der Bewegung im Freien zu vermitteln.



Ultner Sportlerehrung

Im Rahmen der Ultner Sportlerehrung am 23. Juli feierten wir unsere fleißigen und erfolgreichen Athleten. Die gesamte Rennmannschaft wurde auf die Bühne geholt und alle erhielten für ihren sportlichen Einsatz in der vergangenen Saison ein cooles T-Shirt. Rafael Santer wurde für seinen Italienmeistertitel geehrt.



Unsere Sieger Eva und Hannes beim Ultner Höfelauf



Die Rodelsaison 2021/22 ist beendet und die neue ist bereits in Planung

Der Rodelclub wurde 2018 von „ARC St. Walburg“ in „ARC Ultental“ umbenannt, da wir Rodler aus dem ganzem Tal betreuen. Wir sind auf der Suche nach rodelbegeisterten Kindern, die unserm Ver-

ein beitreten möchten um diesen tollen Sport auszuüben.

Sollten es die Verhältnisse zulassen, so möchten wir im Frühwinter einen Schnup-

perkurs abhalten, um Interessierten das richtige Rodeln zu zeigen (Rodeln werden vom Verein zur Verfügung gestellt) und eventuell das Interesse am Rodelsport zu wecken.

Unser Rodelteam hat in der letzten Wintersaison sehr fleißig und erfolgreich an verschiedenen Rennen teilgenommen. Hier ein Überblick:

Sportrodlen

Müller Tobias hat eine sehr erfolgreiche Saison mit der Sportrodler hinter sich. Er hat sich den Titel bei der Landesmeisterschaft, der Italienmeisterschaft und den 1. Platz in der Gesamtwertung des Südtirolcups gesichert. Im Doppelsitzer wurde er gesamt 3ter. Ebenso hat Mia Breitenberger an den Sportrodlerrennen teilgenommen. Sie hat in Ihrer 1. Saison den guten 3. Gesamtrang in Ihrer Kategorie erreicht.



Rennrodel

Bei den Rennrodler gingen für den ARC Ultental in der letzten Saison 6 Rodler in den verschiedenen Kategorien an den Start.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Resultate:

Müller Ivonne hat sich den Titel bei den Italienmeisterschaft und beim 2. Bahnenturnier „Alpencup“ geholt. Platz 2 hat sie sich im Gesamtranking beim Juniorenweltcup und Platz 3 bei der Landesmeisterschaft gesichert. Als Krönung Ihrer jungen Karriere wurde Sie bei den Europameisterschaften 5te.

Müller Dominique wurde heuer von Corona stark eingeschränkt und hat wenige Rennen bestreiten können. Beim Alpencup,

bei dem 2. Rennen gefahren werden, wurde er 2. Bei der Italienmeisterschaft erreichte er Platz 4 und bei den Landesmeisterschaft Platz 5 in seiner Altersklasse.

Müller Mirjam hat sich sowohl bei der Italienmeisterschaft als auch bei der Landesmeisterschaft Platz 2 in Ihrer Kategorie gesichert. In der Gesamtwertung der Jugendrennen wurde Sie 4te. Bei den Fil Jugendspielen in Kühtai (Ö) belegte Sie Platz 5. Marzari Carolin wurde bei den Fil Jugendrennen und dem Alpencup 2te. Den 3. Platz g erreichte Sie in der Gesamtwertung der Jugendrennen. Als 4. wurde Sie bei der Landesmeisterschaft in Ihrer Kategorie gewertet. Marzari Lukas hat den 2. Platz in der Gesamtwertung der Jugendrennen erreicht.

Beim Alpencup wurde er 3er bei den Fil Jugendspielen 6er. Bei der Landesmeisterschaft wurde er aufgrund eines zum Glück verletzungslosen Sturzes 6er.

Marzari Emilie hat in Ihrer ersten Saison den 2. Platz in der Gesamtwertung der Jugendrenne erreicht. Beim Alpencup wurde Sie 3te und bei den Fil Jugendspielen in Kühtai wurde Sie 4te.

Als Mannschaft hat sich unser Team bei jedem Jugendrennen einen Podestplatz erkämpft.

Ivonne Müller wird in der nächsten Saison für das Nationalteam an den Start gehen. Carolin Marzari fährt im nächsten Jahr im Landeskader mit.

Ein ganz großer Dank geht an dieser Stelle an die Trainer Leo, Reinhard, Rudi und

Robert sowie an alle Betreuer und Begleiter. Aber nicht nur das Rennrodeln ist für den

ARC Ultental wichtig. Auch der Breitensport ist ein großes Anliegen. Die neu ge-

staltete Naturschneebahn verläuft nun von der Steinrast bis ins Zielgelände der Rennbahn. Mit viel Mühe wurde im letzten Winter die „Moscha“ in Schwung gehalten. Der Schnee musste zum Teil von höheren Lagen in die Bahn transportiert werden um diese befahrbar zu machen.

Am 22. April wurde im Gasthaus Kuppelwies die Vollversammlung des ARC Ultental abgehalten.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Vorstand erneuert. Dieser setzt sich folgendermaßen zusammen:

Präsidentin:	Dialer Michaela
Stellvertreter:	Breitenberger Leo
Kassier:	Breitenberger Florian
Schriftführer:	Breitenberger Christine
Bahnchef:	Müller Reinhard

Mittwochs wird die Bahn immer bis 22.00 beleuchtet und ein Nachtrodeln angeboten. Hierfür ist im Zielgelände auch die „Bar“ geöffnet wo man sich mit warmen Getränken versorgen kann. Bei dieser Gelegenheit wird auch ein Shuttledienst angeboten.

Einen ganz großen Dank spricht die Präsidentin Dialer Michaela den langjährigen Vorstandsmitgliedern aus, die sich nicht mehr der Wahl stellen. Sie hofft dass diese auch noch weiterhin im Verein tätig bleiben und den Verein bei den verschiedenen Tätigkeiten unterstützen.

Auch tagsüber, kann die Rodelbahn jederzeit genützt werden. Rodeln können gegen ein kleines Entgelt bei der Bar Walter oder bei der Steinrast ausgeliehen werden.

Als großes Ziel für die Saison 2022/2023 wurde die Weiterführung und Erweiterung des Rennteams sowie die Austragung der Landesmeisterschaft auf der Eisbahn vereinbart. Ebenso soll die Naturschneebahn „Moscha“ weitergeführt und das Rodeln der Bevölkerung noch nähergebracht werden.



Baggerarbeiten Zöschg Roland

39016 St. Nikolaus/Ulten
Tel. 348 5637139
e-mail: zoeschg.roland@rolmail.net

Weißes Kreuz Ulten erhält neue Dienstkleidung

Seit Juli 2022 haben wir, als eine der ersten Sektionen im Land, die neue Dienstkleidung des Weißen Kreuzes erhalten. Nach einer zweijährigen Testphase, an der auch Mitarbeiter und Freiwillige von uns mitgewirkt haben, wurde mit der Auslieferung an die Sektionen begonnen. Die neue Dienstkleidung bietet im Gegensatz zur alten, die über 20 Jahre im Dienst war, einen hohen Tragekomfort und ist sehr gut sichtbar. Besonders bei Einsätzen auf Straßen ist letzteres für uns sehr wichtig. Finanziert wurde die Dienstkleidung aus den Einnahmen der 5 Promille, die bei der Steuererklärung an das Weisse Kreuz zugewiesen werden können. Die ersten Erfahrungen durch unsere Helfer sind sehr positiv.





SBO St. Walburg

Am Samstag, 21. Mai 2022 haben wir Bäuerinnen nach zweijähriger coronabedingter Zwangspause wieder einen Tagesausflug organisiert. Unser Ziel war das Passeiertal. Am Vormittag ließen wir uns den Obergereuth-Hof in St. Martin vorstellen. Bauer Thomas zeigte uns die alten Gemäuer des

Schildhofs, die dazugehörige Mühle und die Hofbrennerei mit den Beerenanbau. Am Hof wurden wir von Bäuerin Elisabeth auf der wunderschönen Terrasse mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Den Nachmittag verbrachten wir nach einer Maiandacht in der Pfarrkirche von St. Leonhard bei der

„Kräuter Rosi“. Sie führte und durch ihre viel bereicherten Gärten, gab uns viel Wissenswertes und Tipps mit nach Hause.

Es hat uns sehr gefreut, dass eine kleine Gruppe interessierter Frauen unserer Einladung gefolgt ist. Der Bäuerinnen-Ausschuss



Vollversammlung im Jugenddienst Lana-Tisens

Im Mai 2022 lud er Jugenddienst Lana-Tisens seine Mitglieder zur alljährlichen Vollversammlung nach Tisens ein. Dabei wurde auf ein ereignisreiches, spannendes Jahr 2021 zurückgeblickt, sowie auf die geplanten Tätigkeiten für das Jahr 2022 vorausgeschaut. Der Jugenddienst Lana-Tisens ist und bleibt ein Garant für gute Jugendarbeit im Einzugsgebiet. Dies sicher nicht zuletzt durch die gute Vernetzung mit verschiedenen Partnerinstitutionen und die gute und wertvolle Arbeit der Ehren- und Hauptamtlichen vor Ort.

Bei der Vollversammlung konnte der Jugenddienst Lana-Tisens seinen Mitgliedern einen guten Einblick in die vielfältige und bunte Tätigkeit vor Ort, gesammelt auf Fotos, geben. Öffnungszeiten, Ausflüge, Individualbegleitungen, Sommerprogramme oder Projekte in Schulen sind nur einige der Tätigkeiten, welche der Verein in seiner Agenda hat. Dabei stehen immer die Jugendlichen und ihre Anforderungen und Wünsche im Vordergrund. Durch sein breit aufgestelltes Team kann der Jugenddienst Lana-Tisens flexibel und bedürfnisorientiert darauf reagieren. Die Vorsitzende, Carmen Ties, dankte allen Mitgliedern und Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Auch bedankte sie sich bei den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und allen voran der Leiterin, Lea Mair, für die geleistete Arbeit. Die Amtsdirektorin des Amtes für Jugendarbeit, Helga Baumgartner bezeichnete den Jugenddienst Lana-Tisens als Fels in der Brandung für Jugendliche. Auch Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste dankte dem Jugenddienst Lana-Tisens. Er betonte, dass der Jugenddienst Lana-Tisens auch bei landesweiten Aktionen und Sitzungen gut vertreten und immer wieder maßgeblich an verschiedenen Prozessen beteiligt ist.

In der diesjährigen Vollversammlung wählte der Jugenddienst Lana-Tisens den Wirt-



schaftsprüfer, Markus Hofer zum neuen Kontrollorgan und dankte den scheidenden Rechnungsrevisoren Hubert Lochmann und Moritz Schwienbacher. Auch dankte der Jugenddienst der Amtsdirektorin des Amtes für Jugendarbeit für die gute Zu-

sammenarbeit und verabschiedete diese in den wohlverdienten Ruhestand. Gewürdigt wurde der 20jährige Einsatz von Karlheinz Malojer als Ansprechperson in der AGJD, wo er den Jugenddiensten immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Kofflacker 5
I-39016 St. Walburg/Ulten
M +39 347 75 77 078
schwienbacher.harald@rolmail.net

harald-schwienbacher.bz

Endlich Sommer...

...und es geht wieder auf die Ultner Almen. Wie jedes Jahr freuen sich alle schon auf schöne warme Tage, die Ausflüge in die höheren Lagen erlauben. Für viele Bewohner*innen sind diese Orte mit Erinnerungen an Kindheit und Jugendzeit verbunden und gar einige von ihnen haben als Hirten, Senner*innen oder Gastwirt*innen dort gearbeitet.

Unser erstes Ziel war heuer die Kuppelwieseralm, wo wir einen angenehmen Nachmittag mit einer kleinen Männerrunde verbrachten. Ausgerüstet mit ihren Guggern wurde intensiv die Gegend um den Arzger Stausee auskundschaftet und dabei Kaffee und Kuchen geschlemmt.



Bei unserem Ausflug auf Spitzen spielte Annelies und Verena mit der Ziehharmonika auf, während die Bewohner*innen leckeren Strudel zu hausgemachtem Saft genossen. Das anschließende Zusammentreiben der Kühe und das Einbringen in den Stall zum Melken wurde von allen interessiert verfolgt und kommentiert.



Zu einem gemütlichen Nachmittag, an dem wir der Hitze entfliehen konnten, wurden wir von Sonja Lösch in den Lärchenpup und von Brunhild Mairhofer auf die Stein-

rast eingeladen. Die Bewohnerinnen und die Begleiterinnen wurden mit allerlei köstlichen Süßspeisen und erfrischenden Getränken bewirtet und wie immer ließen uns

die Senior*innen bei ihren Erzählungen an Geschichten und Erinnerungen teilhaben.



Zu unserem Jahresthema Tiere werden laufend Aktivitäten angeboten. So zählte auch ein Besuch des Pferdereitplatzes in Kuppelwies dazu. Pony Cindy und Pony Marco wurden auf die Wiese gebracht und sorgten bei den Besuchern für große Begeisterung.



Aber nicht nur außerhalb des Hauses haben die Bewohner*innen die warmen Sommertage genossen. Kentel binden, das Pflücken und Verarbeiten von frischen Wild- und Küchenkräutern, Backen und Kochen von leichten erfrischenden Sommergerichten, Sitzgymnastik oder Gedächtnisspiele und -übungen, mit diesen Aktivitäten und vielen spontanen Beschäftigungen vergeht die Zeit wie im Flug.

Auf unserer begrünten und gemütlich eingerichteten Dachterrasse finden alle auch bei größter Hitze einen angenehmen Platz und für Abkühlung wurde bei der inzwischen traditionellen Eisparty gesorgt, bei der unsere Senior*innen zwischen verschiedenen Eisbechern wählen konnten. Eiskaffee, Früchtebecher oder Bananencup, für jeden Geschmack war etwas dabei.



Evakuierungsübung im Altenheim St. Walburg

In Altenheim wohnen Menschen, die häufig unter eingeschränkter Mobilität leiden was zur Folge hat, dass im Brandfall eine „Selbstrettung“ fast zu Gänze ausgeschlossen werden kann. Sich eingehend und ständig mit dem vorbeugenden Brandschutz auseinanderzusetzen, um im Ernstfall die Gefährdung von Heimbewohnern und Mitarbeitern so gering als möglich zu halten, ist essenziell.

Am 11. Juni 2022 wurde im Altenheim St. Walburg in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren des Tales und dem Weißen Kreuz Ulten eine Evakuierungsübung durchgeführt. Simuliert wurde ein Brand im 2. Stock des Hauses, in welchem sich vermutlich vier Heimbewohner aufhielten. Die Evakuierung der „Verletzten“



erfolgte ganz bewusst nicht über das Haupttreppenhaus, sondern über das Treppenhaus B, dem Notausgang des Altenheimes. Ein herzliches Dankeschön für die gemeinsame Planung und die Durchführung der

Übung gebührt den Freiwilligen Feuerwehren von St. Walburg, St. Pankraz und St. Nikolaus, dem Weißen Kreuz Ulten und den Mitarbeiter*innen des Altenheimes.



Besuche im Altenheim St. Walburg

Voraussetzungen für den Zugang: gültiger Green Pass (für den Zugang in Seniorenwohnheime) und ein Mund-Nasenschutz. Für Besuche in den Außenbereichen finden die genannten Voraussetzungen keine Anwendung.

Besuchszeiten: täglich von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Informationen zur Besucherregelung: von Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter Tel. 371 441 5070.

Altenheim St. Walburg – Stellenangebote

Öffentlicher Betrieb für Pflege und Betreuung - ÖBPB

Wir suchen Mitarbeiter der nachstehend angeführten Berufsbilder,
die Freude an der Arbeit mit alten Menschen haben!

- **KrankenpflegerInnen, FE. VIIter**
- **PhysiotherapeutIn und ErgotherapeutIn, FE. VIIter**
- **SozialbetreuerIn/AltenpflegerIn, FE. V.**
- **PflegehelferIn, FE. IV.**
- **Qualifizierte Reinigungskraft, FE. II.**



Falls du keinen Pflegeberuf erlernt hast und es dich dennoch „reizen“ würde im Pflegebereich mitzuarbeiten, haben wir News für dich!

Informationen: Tel. 0473 795 355 oder * info@st-walburg.ah-cr.bz.it

Zanon Renata-Direktorin

Auf unserer Webseite www.altenheim-stwalburg.it findest du weitere Informationen sowie die jeweiligen Kundmachungen und Ansuchen.



Fb: [Altenheim St. Walburg](#)

Ig: [altenheim_st_walburg](#)

Qualitätszertifikat erneuert

Im Jahr 2013 hat das Altenheim St. Walburg das erste Mal das für die Südtiroler Seniorenwohnheime eigens entwickelte Qualitätszertifikat RQA (relevante Qualitätskriterien in der Altenarbeit) erworben.

Dieses Zertifikat ist für drei Jahre gültig und ist periodisch erneuerungspflichtig.

Bei der Qualitätsprüfung werden verschiedene Themen der gesamten Arbeitsbereiche evaluiert und bewertet. Zu allen Bereichen wurden hausintern Erhebungen und Befragungen durchgeführt. Diese Dokumentation wurde einer gründlichen Überprüfung durch Externe unterzogen.

Zwei Auditoren haben im Juni 2022 das Altenheim besucht, um sich vor Ort ein genaues Bild zu machen. Sie führten Gespräche mit den Mitarbeitern der einzelnen Dienste (Pflege, Küche, Wäscherei, Reinigung, Freizeitgestaltung, Hausmeisterei und Verwaltung) und ein Abschlussgespräch mit den verantwortlichen Führungskräften.

Anfang Juli hat die Garantiekommission unter der Leitung von Ass. Prof. Dr. Daniela Deufert die Abschlussprüfung vorgenommen und dem Altenheim St. Walburg einen außerordentlich guten Qualitätsstandard bescheinigt.

Das Altenheim St. Walburg bekommt das neue Qualitätssiegel RQA Südtirol, welches bis 30. Juni 2025 gültig ist, am 19. Oktober in Bozen im Rahmen einer Feier verliehen.



STAFFLER MARTIN

**Erbewegungen – Maurer
Außengestaltung – Transporte**



333 796 2568



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg / Ulten
martin.staffler@rolmail.net

Stationen eines langen Lebens – Erinnerung an den „Bastele Luis“

Für Alois Breitenberger, „Bastele Luis“, hat sich nach 101 Jahren der Kreislauf des irdischen Lebens geschlossen. Ein gewaltiger Zeitbogen erscheint da vor unseren Augen, der uns allen bewusst macht, welch große gesellschaftliche Veränderungen der Luis in seiner Lebenszeit erfahren hat. Ich möchte an ein paar Stationen aus seinem langen Leben erinnern.

Geboren wurde der „Bastele Luis“ 1921 in St. Nikolaus zu Mittergraben als zweites von 13 Kindern. Zwischenkriegszeit also, Wirtschaftskrisen, Aufkommen von Faschismus und Nationalsozialismus. Einen Blick in diese entbehrungsreiche Zeit als junger Heranwachsender hat uns Alois Breitenberger in seinen handschriftlichen Aufzeichnungen hinterlassen. Daraus ein kurzer Abschnitt:

„In der Schule war damals alles italienisch, außer dem Religionsunterricht. Die Schüler mussten alle schon um halb acht vom Schulhaus aus geschlossen zur Messe gehen. Es war in der Kirche manchmal sehr kalt, und nachher im Schulhaus nicht zu warm. Im Lernen hab ich mich nicht grad schwer getan, besonders beim Rechnen, aber der Wille dazu war meistens nicht vorhanden. Es war halt allgemein so,

dass das Walsche verhasst war und nicht verstanden wurde, es könnte wichtig sein und später einem zum Nutzen. Es war halt noch Glück, dass es die Katakombenschule gab, um so viel zu lernen, dass man sich später, als man in der Fremde war, verständigen konnte.

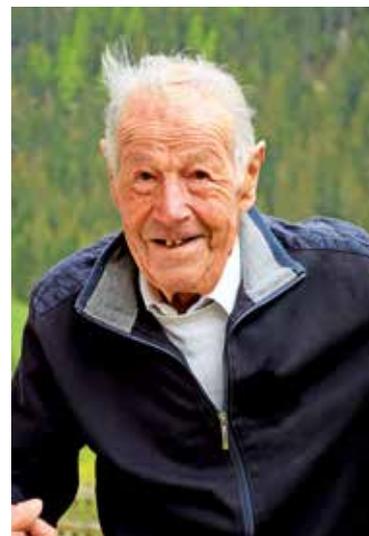
Es waren damals auch sonst schlechte Zeiten, es hieß überall sparen. Um bei uns daheim das Grasgeld zu sparen, wurde unser Vieh im Albl droben übersommert und wir Kinder mussten es versorgen. Als wir zum ersten Mal als Hirten hoch gingen, hatte ich 11, und mein Bruder Franz 6 Jahre auf dem Buckel. Die Schwestern Anna und Maria sind schon auf dem Weg umgekehrt. Sie befürchteten, die Mutter wäre in der Zwischenzeit erkrankt oder gar gestorben.

Franz und ich haben ausgehalten und abwechslungsweise mit Hans und Sepp den Sommer im Albl verbracht. Es war sicher oft hart, man musste alles mehr oder weniger erst lernen. Ein bisschen kochen, die Kuh melken und die Ängstlichkeit überwinden, denn ich war nie grad ein mutiger Bursche. Es wurde uns geraten, die Nacht das Feuer brennen zu lassen, um das Unwohlsein ein bisschen zu verdrängen, was aber auch nicht ungefährlich gewesen wäre wegen Brandgefahr. Wenn, was nicht oft geschah, Vater oder Mutter einmal im Albl auftauchten, war es ein großer Freudentag. Mutter hatte natürlich fast keine Zeit, Vater war ein bisschen zu gemütlich.“

Ich glaube, auch der hintersinnige Humor vom Luis ist hier ein wenig zum Ausdruck gekommen.

Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges bedeutete für den Luis alsbald einen Wendepunkt. Er musste 1942 für das italienische Heer einrücken und kam dann einige Monate später nach Griechenland, wo er bald den Grauen des Kriegsalltags ausgesetzt war, vor allem auf der Insel Kefalonia. Nicht nur Hunger und Durst waren auszuhalten, sondern auch das Sterben von Soldaten und Zivilisten. Tiefe, nachhaltige Spuren hinterlassen hat beim Luis vor allem das dort begangene Kriegsverbrechen der deutschen Wehrmacht: Über 5.000 italienische Soldaten, die sich im September 1943 ergeben hatten, wurden erschossen. Glückliche Umstände wollten es, dass Luis nicht darunter war und lebend aus dem Krieg zurückkam. Auch eine schwere Typhuserkrankung hat er dann noch überstanden.

In den 50er Jahren zog es den Luis – wie mehrere seiner Geschwister – zum Arbeiten für einige Jahre in die Schweiz. Doch schließlich kehrte er endgültig ins heimatliche Ulten zurück. Mit 37 Jahren heiratete er die Martha zu Oberhof, nach und nach kamen 4 Kinder dazu, auch der Bau eines Eigenheimes in der Hofereil. Luis hat immer wieder gerne daran erinnert, dass er das Fundament seines Hauses eigenhändig gegraben hat, mit Schaufel und Schubkarren. Bagger und Kräne waren damals noch nicht so am Werk.



Luis verdiente sein Geld zunächst mit Holzarbeiten und als Hilfsarbeiter im Zuge der Errichtung der Stauseen. Dann kam er zur Wildbachverbauung, wo er bis zu seiner Pensionierung blieb. Er war ein von allen geschätzter, freundlicher, gewissenhafter und verlässlicher Arbeitskollege.

Das Rentenalter hat der Luis dann noch lange genießen können. Er kümmerte sich um den kleinen Hof und seine Tiere, er blickte mit Freude auf die heranwachsenden Enkelkinder und Urenkelen, er unternahm in rüstiger Verfassung mit Geschwistern und Bekannten Wanderungen in die Berge und freute sich auch immer wieder auf die Seniorenwochen am Ritten oder am Meer. Als er schon auf die 90 zuing, sah man ihn noch auf dem Fahrrad nach St. Nikolaus zur Messe fahren oder nach St. Walburg für allerlei Erledigungen. Für einen Watter war er immer zu haben, dies auch noch bis wenige Wochen vor seinem Tod. Bei unserer letzten Watter-Runde, man staune über seine Zähigkeit, sagte er, als wir anderen drei schon ermüdet beim Ablassen waren: „Na na, iatz uan Spiel machen wir schon noch!“

Dass er dann noch vor einem Jahr den runden Hunderter feiern durfte, den er unbedingt erreichen wollte, ist ebenfalls seiner Zähigkeit zuzuschreiben. Etwa ein halbes Jahr zuvor hatte ihm ein angriffslustiger Jungstier mehrere Rippenbrüche und Hautabschürfungen beschert und in der Zeit der Genesung kam dann noch ein Sturz mit Oberschenkelbruch dazu. Er hat das alles weggesteckt, den runden Geburtstag in großer Sippschaft gebührend feiern lassen und dann auf den Hunderter noch ein Jahr draufgelegt.

Der „Bastele Luis“ wird uns als feiner, friedfertiger und bescheidener Mensch in Erinnerung bleiben, in den Ansprüchen maßvoll und genügsam. Zu Hause im Kreise seiner Lieben wusste er sich in guter Obhut; wenn erforderlich, war von den Kindern immer jemand zur Stelle. Besonders in den letzten Monaten erfuhr er fürsorgliche Pflege seitens seiner Angehörigen, wofür ihnen großer Dank gebührt, und so konnte er ganz seinem Wunsch entsprechend von dort aus die große Heimreise antreten.

Wer weiß, vielleicht trifft er sich gerade mit seinem geliebten Enkel Hannes, der ihm frühzeitig vorausgegangen ist und dessen Verlust dem Luis – wie vielen anderen – eine schmerzhaft Wunde hinterlassen hatte.

Luis Spath

1) Großelternkarte: Über 100 Vorteilsgeber gewähren Rabatte

 AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
 Landesagentur für Familien, Senioren, Soziales und Wohnbau
 


Im Vorjahr wurde in Südtirol erstmals die Großelternkarte eingeführt. Gemeint ist damit eine Vorteilskarte für Großmütter und Großväter von mindestens einem minderjährigen Enkelkind, durch welche auch die Großeltern zahlreiche Vorteile des EuregioFamilyPass Südtirol in Anspruch nehmen können. Mittlerweile wurden über 3.100 Karten bereits bei der Familienagentur des Landes beantragt und an die Antragsteller per Post zugeschickt.

Über 100 Vorteilsgeber konnten mittlerweile als Partnerbetriebe der Großelternkarte gewonnen werden. Jene Großeltern, die noch nicht im Besitz der Vorteilskarte sind, können um diese jederzeit [online](#) ansuchen. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens ein Enkelkind minderjährig ist und die Großeltern den Wohnsitz in Südtirol haben. Die kostenlose Vorteilskarte wird auf dem Postweg zugeschickt und ist sofort als Sichtausweis einsetzbar. Sie ist persönlich und nicht übertragbar.

Informationen und Auskünfte gibt es online auf den [Familienwebseiten](#) des Landes Südtirol oder telefonisch bei der Familienagentur unter 0471 41 83 85 (Maria Alessandra Fasoli) und 0471 41 83 60 (Sekretariat der Familienagentur).

Gesund wandern ... für Senioren

Der KVW St. Walburg ist heuer neben anderen Trägern (Senio-
rentreff, Bäuerinnen und Kath. Familienverband) wieder an der
Aktion „Gesund wandern ... für Senioren“ in St. Walburg be-
teiligt.

Ende Juni hat Flora vom KVW-Ortsausschuss die Senioren be-
gleitet. Mit lustigen Bewegungsspielen hat sie den TeilnehmerIn-
nen Freunde an der Bewegung vermittelt. Aber auch der Spaß
am gemeinsamen Spiel und Tanz kam nicht zu kurz. An dem
Milchhof Meran geht ein besonderer Dank für die spendierten
Trinkjogurts – gegen den kleinen Hunger und Durst! An diesem
Nachmittag sah das Wetter sehr nach Gewitter aus. Dennoch
ließen sich die Senioren nicht davon abhalten, mit dabei zu sein.
Und das Wetter hat auch Gott sei Dank bis zum Schluss gehalten.
Mitte Juli hat der KVW für die Senioren eine Fahrt nach Kup-
pelwies organisiert. Nach einem kurzen Spaziergang zum Bio-
top an der Falschauer hat sich die Gruppe an einem schattigen
Plätzchen im Wald niedergelassen. Dort ließ es sich trotz Hitze
gut aushalten – mit Getränken und Obst. Die Sängerinnen Anna
und Gerlinde haben schöne alte Lieder und auch passende Texte
zum Besten gegeben. Unter den Senioren waren auch begeisterte
SängerInnen, so dass alle gemeinsam gesungen und einen schö-
nen Nachmittag in Gemeinschaft verbracht haben.



Bewegung Flora Ball



Singen mit Anna & Gerlinde

Instagram and Facebook icons in the top left corner.

Naturstein Fliesen Holzböden

FUCHS.IT

Beratung, Verkauf, Lieferung und Verlegung
Ausstellung in Schlanders und Meran

Fotoecke

Wer kennt
diese Personen?

Bitte Dietmar Staffler anrufen
unter der Telefonnummer 333 638 8446





Neuwahl des Verwaltungs- und Aufsichtsrates der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein

Anlässlich der Vollversammlung fanden am 29.04.2022 auch die Neuwahlen des Verwaltungs- und Aufsichtsrates der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein mit folgendem Ergebnis statt:

Verwaltungsrat:

Obmann: Schwienbacher Richard Hannes (bestätigt)
Obmann-Stellvertreter: Schwienbacher Werner (bestätigt)
Pichler Ewald (bestätigt)
Verwaltungsrat-Mitglieder: Andersag Claudia (bestätigt)
Staffler Siegfried Stefan (bestätigt)
Isser Viktoria (neu gewählt)

Aufsichtsrat:

Aufsichtsrat-Präsident: Dr. Stuefer Roland (bestätigt)
Aufsichtsrat-Mitglieder: Windegger Gregor (bestätigt)
Dr. Unterholzner Andrea (neu gewählt)
Ersatz-Aufsichtsräte: Dr. Eder Martin Michael (neu gewählt)
Kapaurer Verena (neu gewählt)

Die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein bedankt sich bei den aus dem Amt geschiedenen langjährigen Mandataren Karnutsch Günter (24 Jahre im Verwaltungs- bzw. Aufsichtsrat) sowie Paris Josef (28 Jahre im Verwaltungsrat) für deren Einsatz.



Auf dem Bild fehlt: Claudia Andersag

52. Raiffeisen Jugendwettbewerb

Auch im heurigen Jahr fand der traditionelle Raiffeisen Jugendwettbewerb in seiner 52zigsten Ausgabe mit dem Thema „Was ist schön?“ statt.

Die Schlussveranstaltung mit Preisverteilung auf Landesebene fand am 25.05.2022 im Museion in Bozen statt, bei welcher der Zauberkünstler und Bauchredner Markus Gimbel für gute Unterhaltung sorgte.

Auf Landesebene wurden insgesamt 11.310 Bilder eingereicht. Jedes eingereichte Bild wurde vom Raiffeisen-Hilfs-Fonds mit einem symbolischen Betrag von 50 Cent honoriert und der Gegenbetrag von insgesamt 5.655,00 € wurde anlässlich der Schlussveranstaltung als Spende an die „Peter Pan – Vereinigung für krebskranke Kinder Südtirol“ überreicht.

Am Malwettbewerb haben sich aus unserem Tätigkeitsgebiet insgesamt 203 Grundschüler/innen und 19 Mittelschüler/innen beteiligt; weiters haben 40 Mittelschüler/innen am Kreativwettbewerb teilgenommen, 6 Projekte wurden zur Jurierung nach Bozen geschickt.

Erfreulicherweise konnten die 4 Schüler/innen Sandra Schwiembacher, Pia Schwiembacher, Sandra Leonie Thöni und Simon Holzner der Klasse 2A der Mittelschule Ulten mit ihrem Projekt „Unsere Insel“ gemeinsam mit der Klasse 1B der Mittelschule Kastelruth das Siegerprojekt auf Landesebene stellen.

Auf Ortsebene erhielten insgesamt 97 Schüler/innen einen Sachpreis bzw. einen Gutschein und alle Schüler/innen bekommen bei den Preisverteilungen auf Ortsebene ein Pausenbrot mit Getränk.

Außerdem gewährt die Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für die Teilnahme am Jugendwettbewerb folgende Spenden: an den Schulsprengel Ulten 2.400,00 € und an den Schulsprengel Deutschnonsberg 400,00 €.

Die Preisverteilungen auf Ortsebene fanden kurz vor Schulende statt.

Wir bedanken uns bei allen Schüler/innen

für die wiederum rege Teilnahme sowie bei den Lehrpersonen für deren Unterstützung und gratulieren den 4 Schüler/innen der

Klasse 2A der Mittelschule zum Sieg auf Landesebene.



Stellenausschreibung

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams und zum baldmöglichsten Eintritt eine/n **Auszubildende/n zur/m Bankkauffrau/Bankkaufmann**

Ihr Profil:

- Sie sind im Besitze eines Reifediploms oder eines Hochschuldiploms;
- Sie sind gerne mit Menschen in Kontakt, sind lern- und entwicklungswillig und haben ein freundliches Auftreten;
- Diskretion, Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt und Zuverlässigkeit, Einsatz und Initiative werden ebenfalls vorausgesetzt;

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit sowie optimale Chancen zur fachlichen und beruflichen Fortbildung sowie eine leistungsgerechte Entlohnung.

Ihre Bewerbung:

Sollten Sie an der Stelle interessiert sein, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) an folgende Kontaktadresse:

Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein
z.Hd. Direktion
Hauptstraße Nr. 118
39016 St. Walburg/Ulten

oder per Mail an: rk.ulden-st.pankraz-laurein@raiffeisen.it

Sommerzeit – Almzeit

1 □ □ □ □ □ □ □ □

2 □ □ □ □ □ □ □ □

3 □ □ □ □ □

4 □ □ □ □ □ □ □ □

5 □ □ □ □ □ □ □ □

6 □ □ □ □ □ □

7 □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

8 □ □ □ □ □

9 □ □ □ □ □ □ □

10 □ □ □ □ □ □ □ □ □

11 □ □ □ □ □ □ □ □ □

12 □ □ □ □ □ □ □

13 □ □ □ □ □

14 □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

15 □ □ □ □ □ □ □



1. Auf dem Normalweg zum Ilmspitz kommt man über (1) ...
2. Der (2) ... liegt unter dem Soyjoch.
3. Die (3) ... liegt unter dem gleichnamigen Spitz.
4. Über den Höfen von Gschöra und Schweighof befindet sich (4) ...
5. ... gilt allgemein als höchstgelegene Alm in Ulten.
6. ... ist die einzige reine Sennalm in Ulten.
7. ... gehört dem Deutschorden.
8. ... gehört zum Hof Kuppelwies.
9. ... ist im Winter fast bekannter.
10. ... liegt zum Teil im Nationalpark.
11. Am Eingang vom (11) ... gibt es einen schönen Wasserfall.
12. Unter dem Broatpichl liegt (12) ...
13. Der (13) ... ist die einzige, hier angeführte Alm, die zu St. Pankraz gehört.
14. Auf dem Weg zur Hochwart kommt man an (14) ... vorbei.
15. Ein weiterer Weg dorthin führt über's (15) ...

Trage die aufgelisteten Almen richtig ein:

Tufer, Londai, Spitzn, Pilsberg, Auerberg, Flatschberg, Marschnell, Kaserfeld, Schwemm, Pfandl, Kirchberg, Pichl, Gomp, Seagruabm, Klapfberg.

Die Gewinner der Juni Ausgabe Rätsel Nr. 3 sind:

Lösung: Sea Logg Plouder

- Schwarz Martha, Bodenacker 122/D, St. Walburg
- Zöschg Sarah, Doppler 173/A, St. Nikolaus
- Pilser Anni, Marson, St. Walburg
- Schweigl Marialuise, Innerdorf 269/B, St. Walburg
- Kainz Gottfried, St. Gertraud 41/A

Den Lösungsabschnitt mit Adresse und Lösungswort innerhalb Redaktionsschluss in der Bibliothek St. Walburg abgeben.

Es werden nur Originalabschnitte berücksichtigt.

Name
Vorname
Adresse
Ort
Lösungswort



Kleinanzeiger

50 m² Attico **Wohnung** in St. Walburg, nahe Schulzentrum, langfristig **zu vermieten**. Die Wohnung verfügt über 1 Schlafzimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche und 1 Wohnraum zudem 1 Kellerraum.
Infos Tel. 392 399 1090

Altes **Haus, Wald oder Almhütte zu kaufen** gesucht. Tel. 0473 442 157

AGNES UND FRANZ TURTELN!

SIE TRAGEN
PICHLER'S OPTIC


PICHLER'S
OPTIC
IN LANA



WOHLFÜHLEARTOR

Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die überzähligen Bildchen nicht entsorgt werden, sondern einem Sammler zur Verfügung gestellt werden. Je älter die Sterbebilder sind umso wertvoller sind sie.

Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat, möge Dietmar anrufen unter der Tel. 333 638 8446

Im Voraus Herzlichen Dank!

Ultner Gemeindeblatt – Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ulten.

E-Mail: gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it

Verantwortlich: Gemeinde Ulten.

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich.

Layout & Druck: Fliridruck, Marling

Eingetragen am Landesgericht Bozen
am 18.07.1986, Nr. 18 1986.

Gesetzliche Bestimmungen: Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen.

Für die Inhalte der Werbeeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.



Unsere Angebote

vom 16. August bis 6. September 2022



Ungarische Salami Levonetto LEVONI

16,90 €/kg



Ungarische Salami LEVONI

16,90 €/kg



Vinschger Käse MILA

9,90 €/kg



Käsescheiben SOTTILETTE Classiche

200 g - 6,45 €/kg

1,29 €/st.



Versch. Saucen BARILLA

400 g - 4,63 €/kg

1,85 €/st.



Shampoo und Balsam PANTENE

Versch. Sorten 225 ml - 250 ml 7,56 €/L - 8,40 €/L

1,89 €/st.



Thunfisch RIO MARE

3 x 160 g - 12,48 €/kg

5,99 €/st.



Getränke Spuma, Limone oder Allegra SAN BENEDETTO

1500 ml - 0,43 €/L

0,65 €/st.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr Sonntag geschlossen

DESPAR



Kofler
Ulten